

SH Landesverband Schleswig-Holstein

Erfolgreichen Weg weitergehen

Mitte dieses Monats findet der Landesverbandstag des SoVD Schleswig-Holstein statt. Das bewährte Vorstandsteam um die Landesvorsitzende Jutta Kühl wird die Delegierten um das Vertrauen bitten, den bisher sehr erfolgreichen Weg weitergehen zu können.

Seit Jutta Kühl im November 2017 den Landesvorsitz übernommen hat, ist die Mitgliederzahl im nördlichsten Bundesland von damals 145.000 auf heute gut 156.000 gestiegen.



Auch auf sozialpolitischem Gebiet konnte der Landesverband Schleswig-Holstein beachtliche Erfolge verzeichnen. So wurde die Volksinitiative für bezahlbaren Wohnraum von rund 40.000 Bürgerinnen und Bürgern des Landes unterstützt. Und auf Initiative des SoVD hat die schleswig-holsteinische Landesregierung Bundesratsinitiativen zur Bekämpfung der Altersarmut und des Pflegenotstands in den parlamentarischen Prozess eingebracht.

Jutta Kühl (Foto li.): eine Bilanz in eineinhalb Jahren, die sich sehen lassen kann.

SH Landesverband Schleswig-Holstein

Trommeln für Vielfalt in Kiel

Auch auf der Kieler Woche wird in diesem Jahr wieder Inklusion gefeiert. Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung und der SoVD-Landesverband Schleswig-Holstein richten erneut den „Krach-Mach-Tach“ aus.

Am 28. Juni ist es wieder so weit: Deutschlands größte inklusive Parade zieht trommelnd und Krach machend während der Kieler Woche durch die Kieler Innenstadt. Damit geht die Veranstaltung in die neunte Runde.

Seinen Höhepunkt findet der Krach-Mach-Tach auf einer Bühne im Ratsdienergarten. Dort beginnen auch der Bandcontest und ein buntes Bühnenprogramm, zu dem unter anderem die Landtagsvizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber (SPD) und der Sozialminister

Dr. Heiner Garg (FDP) erwartet werden. Die erstplatzierte Musikgruppe beim Contest sowie die erfolgreichsten „Krach-Macher“ erhalten bei der Siegerehrung Preise in Höhe von bis zu 1.000 Euro.

Der Umzug, bei dem Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam mit selbst gebauten Instrumenten – den „Krach-Machern“ – mit viel Lärm und Musik unterwegs sind, ist deutschlandweit einmalig.

Wer dabei gerne mitmarschieren möchte, kann sich noch bis zum 10. Juni anmelden,

und zwar entweder unter Telefon: 0431/9881627 oder mit einer E-Mail an: team@krachmachtach.de.

„Wir sind froh, dass der Krach-Mach-Tach in diesem Jahr wieder aus zwei Teilen besteht, mit denen wir ein Zeichen für mehr gelebte Vielfalt in unserer Gesellschaft setzen wollen: dem Umzug durch Kiel und dem Bühnenprogramm mit Bandcontest und Gästen“, erklärte Dr. Uli Hase, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung, auf einer Pressekonferenz in Kiel.

Veranstalter des Krach-Mach-Tachs ist der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung mit Unterstützung der Landesregierung und dem SoVD-Landesverband.

Sven Picker, stellvertretender SoVD-Landesvorsitzender in Schleswig-Holstein, sagte: „Inklusion steht für eine vielfältige Gesellschaft, in der Grenzen überwunden werden und Gemeinschaft gestiftet wird. Um dieses Ziel einer inklusiven Gesellschaft zu erreichen, müssen Zeichen gesetzt werden. Der Krach-Mach-Tach setzt ein solches Zeichen, und deswegen unterstützen wir diese Veranstaltung bereits seit Jahren.“



Stellten den Krach-Mach-Tach 2019 vor: Dr. Uli Hase (3. v. li.) und Sven Picker (4. v. li.), umrahmt von der Gewinner-Band des Vorjahres, „All under one roof“.

HB Landesverband Bremen



Die hohe Ausbildungsqualität im Berufsbildungswerk Bremen beeindruckte die Besucher (v. li.): Björn Tschöpe (Vorsitzender der SPD-Bürgerschaftsfraktion Bremen), Ralf Stegner (stellvertretender Bundesvorsitzender der SPD sowie Landes- und Fraktionsvorsitzender der SPD Schleswig-Holstein) mit Adolf Bauer (SoVD-Präsident) und Dr. Torben Möller (Geschäftsführer BBW Bremen).

BBW Bremen überzeugt mit Ausbildungsqualität

„Herzlich willkommen beim Berufsbildungswerk Bremen“, begrüßte Dr. Torben Möller, Geschäftsführer der Berufsbildungswerk Bremen GmbH (BBW Bremen), gemeinsam mit SoVD-Präsident Adolf Bauer eine Delegation um Ralf Stegner, stellvertretender Bundesvorsitzender der SPD und Landes- und Fraktionsvorsitzender der SPD Schleswig-Holstein, und Björn Tschöpe, Vorsitzender der SPD-Bürgerschaftsfraktion des Landes Bremen.

Die Besucher des BBW Bremen überzeugten sich von der hohen Ausbildungsqualität und waren beeindruckt vom Engagement der Ausbilderinnen und Ausbilder. Die herausragenden Ausbildungserfolge, persönlichen Entwicklungssprünge der Auszubildenden und die Tatsache, dass erstmals in der 40-jährigen Geschichte des BBW Bremen knapp 80 Prozent der Absolventinnen und Absolventen eines Jahrganges unmittelbar nach ihrer Ausbildung eine versicherungspflichtige Beschäftigung fanden, motivieren die Auszubildenden immer wieder, junge Menschen bei ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen. 172

Broschüre zur Grundsicherung im Alter

Aktualisierter Ratgeber

Die SoVD-Broschüre zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII erfreut sich großer Nachfrage. Da es seit Erscheinen einige rechtliche Änderungen gegeben hat, ist vor Kurzem eine überarbeitete und aktualisierte Auflage erschienen, die Interessierte in der Bundesgeschäftsstelle bestellen können.



Die Neuauflage beantwortet unter anderem Fragen zum Grundbedarf, zur Anrechnung von Vermögen und Einkommen und sie erklärt, wie man sich gegen einen Bescheid wehrt.

„Die Grundsicherung – Ihr gutes Recht“ gibt es kostenlos zum Download im Internet unter: www.sovd.de/broschueren oder per Post: SoVD-Bundesgeschäftsstelle, Versand, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Bitte legen Sie einen mit 1,20 Euro frankierten, an Sie adressierten DIN-C4-Briefumschlag bei.

Kostenlos: die neue Broschüre.